

Integrierte Gesamtschulen (IGS) in Braunschweig



Gemeinsam lernen und leben
in einer Schule für die Zukunft



IGS QUERUM



Integrierte Gesamtschule
Franzisches Feld



IGS HEIDBERG
Zukunft macht Schule



SALLY PEREL
GESAMTSCHULE



WILHELM BRACKE GESAMTSCHULE

Eine Schule für alle Kinder und Jugendliche

Die Braunschweiger Integrierten Gesamtschulen (IGS) verstehen sich als **pädagogische Reformschulen**. In den Jahrgängen 5–10 wollen wir die Kinder und Jugendlichen in einer Schule, die wir als Lern- und Lebensort verstehen, zu den bestmöglichen bekannten Abschlüssen führen und bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützend begleiten. **Zu allen IGSn gehört auch die gymnasiale Oberstufe** (Jahrgänge 11–13). Wer die Voraussetzungen erfüllt, kann das Abitur ohne Schulwechsel erreichen. Dies **entspricht den geregelten Anforderungen und der Abiturprüfungsordnung für Gymnasien**.

Unsere Arbeit konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Angstofffreie Förderung und Forderung von Schüler*innen, um ihnen die Freude am Lernen zu erhalten.
- Wecken der Leistungsbereitschaft über Motivation, vielfältige Angebote und wechselnde Unterrichtsformen.
- Eine den Schüler*innen zugewandte Erziehungsarbeit, welche die Entwicklung und Stabilisierung der Persönlichkeit fördert und gleichzeitig Leistungsbereitschaft einfordert. Stärken stärken, Schwächen schwächen – durch Forderung und Förderung oder Kursumstufung statt durch Sitzenbleiben oder Schulformwechsel.

Umfangreiche Begleitung

- Tutor*innensystem
- Beratung
- Schulsozialarbeit

Jede Klasse wird in den Jahrgängen 5–10 von zwei Tutor*innen begleitet, welche ihre Klasse in den ersten Jahren in mehreren Fächern unterrichten. Sie begleiten Ihre Schüler*innen **bis zum Abschluss in der Sekundarstufe** und darüber hinaus. In regelmäßigen Gesprächen geben die Tutor*innen Rückmeldungen zum Lernen und vereinbaren Ziele. Neben den Tutor*innen sind auch die Teams der Schulsozialarbeit ein fester Bestandteil der Schulgemeinschaft.



Eigene Lernwege

- Lernen im eigenen Tempo
- Projekte und fächerübergreifendes Arbeiten
- Unterschiedliche Leistungsangebote

Die Lernvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen sind sehr unterschiedlich. Wir ermöglichen individuelle Lernwege, indem wir Zeiten für freies Arbeiten im Stundenplan vorgesehen haben. In höheren Klassen unterrichten wir die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften auf zwei unterschiedlichen Niveaustufen. Wahlpflichtkurse, die Möglichkeit ab Klasse 7 eine zweite Fremdsprache zu erlernen, Projektarbeit und Angebote im Rahmen der Ganztagschule bieten eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Umgang mit Leistung

- Keine Zensuren bis Jahrgang 8
- Lernentwicklungsberichte
- Kein Sitzenbleiben und keine erzwungenen Schulwechsel

In einer IGS werden die Schulleistungen in Lernentwicklungsberichten mitgeteilt. Diese sind wesentlich aussagekräftiger und genauer als Zensurenzeugnisse. Sie informieren darüber, welche Themen in den Schulfächern unterrichtet und welche fachspezifischen Leistungen erreicht wurden. Die Berichte zeigen die Stärken und Fortschritte der Schüler*innen genauso wie die Entwicklungsmöglichkeiten auf. Zensuren erteilen wir erst ab der 8. Klasse. Vor diesen Rückmeldungen muss kein Kind Angst haben: Niemand bleibt sitzen oder muss die Schule verlassen.

Teamschule

- Kooperatives Lernen
- Jahrgangsteams
- Tischgruppen

Jede(r) Schüler*in ist in eine Gruppe eingebettet, die sechs Jahre lang zusammenbleibt. Hier wird solidarisches und demokratisches Handeln eingeübt, damit wir zu einer verantwortungsbewussten und friedfertigen Gesellschaft hinführen. Alle bringen sich mit ihren jeweiligen Stärken ein und profitieren voneinander. Um dies methodisch zu gewährleisten, arbeiten die Schüler*innen in unseren Klassen in Tischgruppen, damit sie dort Team- und Zusammenarbeit erlernen können. Innerhalb eines Jahrgangs bilden alle Tutor*innen ein Jahrgangsteam, welches die Schüler*innen beim Lernen und ihrer persönlichen Entwicklung begleiten.





Ganztagschule

- Lern- und Freizeitangebote
- Freie Lernzeiten
- Keine Hausaufgaben

Der Unterricht an den IGSn findet an zwei bis vier Tagen auch am Nachmittag statt. An den anderen Tagen werden Arbeitsgemeinschaften angeboten oder die Schüler*innen haben frei. Ein Großteil von Übungsaufgaben kann innerhalb der Schulzeit erledigt werden. Die Lernzeit kann in den Übungsstunden selbst gestaltet werden.

Schule als Lern- und Lebensort

- Gemeinsames Mittagessen
- Vielfältige Angebote
- Kooperationspartner*innen

Zur gemeinsamen Gestaltung des Schultages gehört neben dem Unterricht auch das gemeinsame Mittagessen. In den unteren Jahrgängen gehen wir im Klassenverband gemeinsam in die schuleigene Mensa. Es gibt vielfältige Angebote, die nach Interesse gewählt werden können. Dabei arbeiten wir gezielt mit ausgewählten Kooperationspartner*innen, die unser Angebot ergänzen.



Besondere Fächer und Angebote

- Wahlpflichtkurse
- Integrierte Fächer
- Arbeit-Wirtschaft-Technik

Viele Phänomene in der Welt lassen sich nur schwer aus der Perspektive eines Schulfaches heraus betrachten. Aus diesem Grund unterrichten wir die Fächer Biologie, Physik und Chemie in einem Fach als „Naturwissenschaften“. Im Fach „Gesellschaftslehre“ sind die Fächer Geschichte, Politik und Erdkunde vereint. Das Fach „Arbeit-Wirtschaft-Technik“ stellt neben aller notwendigen Theorie auch ganz praktische Inhalte in der modernen Technik, der Werkstatt oder der Küche in den Mittelpunkt. Wahlpflichtkurse bieten darüber hinaus die Möglichkeit, dass Schüler*innen sich mit Themen beschäftigen können, die sie besonders interessieren.

Schule mit Eltern

- Gemeinsames Festlegen von Zielen
- Mitgestaltung von Schule
- Kommunikation

Wir begleiten Ihr Kind von Klasse 5 an in seiner Entwicklung und legen besonderen Wert auf transparente Kommunikation. In regelmäßigen Gesprächen informieren wir Sie über den Entwicklungsstand Ihres Kindes, legen Entwicklungsziele fest und zeigen Perspektiven auf. Wir verstehen uns als Erziehungsgemeinschaft mit den Eltern. Uns ist ein großes Anliegen, dass Eltern aktiv an der Gestaltung des Schullebens teilnehmen, indem sie z. B. Arbeitsgemeinschaften betreuen oder bei Schulveranstaltungen helfen. Eltern sind in den meisten Konferenzen mit vollem Stimmrecht vertreten, besonders in der Gesamtkonferenz in größerer Anzahl als an anderen Schulen.

Zielgerichtete Berufsorientierung

- Zielführende Berufspraktika
- Berufsorientierung im Fach AWT
- Beratung im Haus

Wir bereiten unsere Schüler*innen zielgerichtet auf das Absolvieren von Praktika vor. Dies beginnt bei der Unterstützung nach der Suche um einen Praktikumsplatz und endet mit der Nachbereitung und der Besprechung der Erfahrungen, die im Praktikum gesammelt wurden. Im Fach Arbeit – Wirtschaft – Technik werden viele Grundsteine für die zukünftige Berufswahl und einen möglichen Ausbildungsberuf, aber auch für die Wahl eines möglichen Studiengangs gelegt. Die weitere Beratung über mögliche Ausbildungsberufe und Studiengänge findet größtenteils in der Schule statt.

Jede IGS besitzt eine Lehrkraft, die speziell für diese Berufsorientierung zuständig ist und die Schüler*innen tatkräftig unterstützt.

Eine Schule – alle Abschlüsse

- Späte Abschlussentscheidung
- Zentrale Abschlussprüfungen
- Gymnasiale Oberstufe



Die Schüler*innen können sich nach der Grundschule erstmal in Ruhe in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden und sind noch nicht von Anfang an auf einen bestimmten Schulabschluss festgelegt. Durch die Entwicklung des Kindes und den entsprechenden Leistungsstand entscheidet sich in gemeinsamer Beratung mit den Eltern, welcher Abschluss für das Kind realistisch erscheint.

Am Ende des 9. bzw. 10. Jahrgangs absolvieren alle Schüler*innen der Gesamtschule schriftliche Prüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und in JG 10 auch Englisch, die in ganz Niedersachsen einheitlich sind. Außerdem absolvieren sie eine mündliche Prüfung in einem Fach ihrer Wahl.

Je nachdem, wie erfolgreich die Schulkarriere und die Abschlussprüfungen absolviert wurden, besteht an jeder IGS in Braunschweig die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen. Diese unterscheidet sich an einer IGS inhaltlich und von den rechtlichen Vorgaben nicht von denen der Gymnasien. Das Abitur an einer IGS ist identisch zum Abitur an einem Gymnasium und besitzt den gleichen Wert.

Mögliche Abschlüsse ...

nach
Jahrgang
9

Förderschulabschluss und Hauptschulabschluss

nach
Jahrgang
10

Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
Erweiterter Sekundarabschluss I

nach
Jahrgang
12

schulischer Teil der Fachhochschulreife

nach
Jahrgang
13

Abitur